

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G



Medienmüde? Dann Informationen von ...
www.kla.tv
Jeden Abend ab 19.45 Uhr



HAND-EXPRESS

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

~ AUSGABE 48/2022 ~
PUBERTAETSBLOCKER



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

INTRO

Das Motto des diesjährigen Weltkindertags am 20. September 2022 lautete „Gemeinsam für Kinderrechte“. Kinder haben ein Recht auf Schutz und Fürsorge durch ihre Eltern und müssen vor körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt geschützt werden. Doch höchst fraglich ist hierbei, ob auch das deutsche Familienministerium den Schutz und die Fürsorge unserer Kinder ernst nimmt. Denn genau diese sich „Familien“-Ministerium nennende staatliche Stelle er-

mutigt Kinder, gemäß dem neuen Selbstbestimmungsgesetz, vor der Pubertät Pubertätsblocker zu nehmen, damit sie genug Zeit haben, sich zu überlegen, welches Geschlecht sie haben wollen. Nachzulesen auf der Internetseite regenbogenportal.de des „Familien“-Ministeriums.

Wie cool oder uncool dieses Angebot des „Familien“-Ministeriums ist, wollen wir in dieser Ausgabe v.a. unter die Lupe nehmen. [1]

Die Redaktion (ew./pg./hm.)

Pubertätsblocker = Körperverletzung

ew. Die Deutsche Gesellschaft für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft (DGSMTW) macht vor allem auf den statistisch nachweislichen Automatismus aufmerksam, dass eine einmal eingeleitete Behandlung mit Pubertätsblockern bei Kindern nahezu immer am Ende zu operativen Maßnahmen führe. Pubertätsblocker können daher als Körperverletzung eingestuft werden, da sie zu Schäden an Knochenwachstum und Gehirnentwicklung führen können, sowie psychische Störungen

und Unfruchtbarkeit hervorrufen können. Minderjährige Kinder wurden vom Gesetz bis jetzt dahingehend geschützt, dass manche Entscheidungen, deren langfristige Tragweite sie nicht einschätzen können, von ihren Eltern getroffen werden. Im geplanten Selbstbestimmungsgesetz sollen nach dem Wunsch der Transverbände und der Grünen Kinder mit Hilfe von Pubertätsblockern ohne die Zustimmung der Eltern jährlich ihr Geschlecht ändern können, und zudem auch ihren Namen. [2]

Starke Nebenwirkungen durch Pubertätsblocker

ew. Das kanadische Online-Magazin *The Post Millennial* hat in einem Artikel Informationen veröffentlicht, die vom *Gender Pathway Service* (GPS) des Kinderkrankenhauses in London/Ontario stammen. Minderjährigen Kindern, die an Genderdysphorie (Geschlechtsidentitätsstörung) leiden, wird unter anderem der Einsatz von Pubertätsblockern ohne vorherige Erstbegutachtung durch spezialisierte Fachärzte empfohlen. Wie der Website des Medikaments Lupron Depot zu entnehmen ist, ist das Medikament zwar für die Behandlung zahlreicher Krankheiten, wie z.B. Prostatakrebs, Endometriose oder

einer verfrüht einsetzenden Pubertät zugelassen. Eine Nutzung als Pubertätsblocker ist aber nicht genannt. Einige Nebenwirkungen dieses Medikaments, das schon kleinen Kindern verabreicht werden soll, sind die Verdünnung der Knochen, Vaginalblutungen, Krampfanfälle, Depressionen und Gewichtszunahme. Erschreckend ist, dass dieses Medikament trotz der starken Nebenwirkungen auch Kleinstkindern verabreicht wird, ohne zu wissen, ob es überhaupt wirkt. Denn auf der Packungsbeilage steht: „Es ist nicht bekannt, ob Lupron Depot-PED bei Kindern unter 2 Jahren sicher und wirksam ist“! [3]

Pubertätsblocker in Großbritannien verboten

ew. Der High Court des Vereinigten Königreichs verbietet Pubertätsblocker zugunsten einer jungen Frau, die sich als Jugendliche zunächst für die Einnahme von Pubertätsblockern und dann für eine „Geschlechtsumwandlung“ entschieden hatte und diese Entscheidung heute bereut. Die 23-jährige Keira Bell sagte, dass die ihr als Teenager verschriebenen Pubertätsblocker ihren Körper

irreparabel geschädigt haben. Als sie diese Entscheidung als Teenager getroffen hatte, konnte sie die Risiken oder langfristigen Folgen nicht absehen. Dem stimmten die Richter in ihrer Entscheidung zu: Es sei „zweifelhaft, dass ein 14- oder 15-jähriges Kind die langfristigen Risiken und Konsequenzen der Gabe von Pubertätsblockern verstehen und einschätzen“ könne. [5]

Sterilisation des Kindes durch Pubertätsblocker

ew. Jeder soll sein, wie er möchte, und niemand soll ihn davon abhalten, ganz gleich welche schwerwiegenden langfristigen Folgen es für ihn hat. Mit dieser Pippilangstrumpf-Ideologie ist nun jeder Arzt straffrei, der ein Kind in eine frühe Behandlung mit Pubertätsblockern führt und damit massive körperliche Schäden am Kind und auch dessen dauerhafte Unfruchtbarkeit riskiert. Strafbare hingegen macht sich ein Mediziner, wenn er auch nur schon versucht, das Kind von Pubertätsblockern fernzuhalten, selbst dann, wenn er ergebnisoffen berät. Die

Deutsche Gesellschaft für Sexualmedizin, Sexualtherapie und Sexualwissenschaft (DGSMTW) weist darauf hin, dass durch Pubertätsblocker schon frühzeitig ein Weg in die Sterilität und Infertilität* gebahnt wird, obwohl dies bei Kindern durch andere Gesetze strengstens verboten ist. Denn sowohl § 2 des Kastrationsgesetzes als auch § 1631c des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) verbieten, dass Eltern oder das Kind in eine Sterilisation einwilligen dürfen! [4]

*Unvermögen, eine Schwangerschaft bis zur Lebensreife des Kindes auszutragen

Still und heimlich eingeführt

pg. Der deutsche Bundestag hat Mitte Oktober 2022, von der Öffentlichkeit fast unbemerkt, eine Verschärfung des Volksverhetzungsparagraphen 130 StGB mit den Stimmen der Parteien der Ampelkoalition und der CDU/CSU beschlossen. Die Änderung besagt, dass die Billigung, Leugnung und Verharmlosung von Völkermorden und Kriegsverbrechen grundsätzlich unter Strafe

gestellt wird. Wer öffentlich oder in einer Versammlung zu Hass oder Gewalt gegen solche Personen oder Personengruppen aufstachelt und den öffentlichen Frieden stört, rückt nun in den Fokus der Ermittlungsorgane. Es ist durchaus in Ordnung, dass nicht zu Hass oder Gewalt gegen Volksgruppen aufgerufen werden darf. Das Problem ist jedoch,

Fortsetzung Seite 2

Quellen: [1] <https://bit.ly/3twCe2M> | <https://bit.ly/3USivpU> [2] <https://bit.ly/3UIOBEX>
[3] <https://bit.ly/3Ez3TXc> | www.lupron.com/ [4] <https://bit.ly/3hHmhiS> |
<https://bit.ly/3hIpdK9> | <https://bit.ly/3ExBZe5> [5] <https://bit.ly/3E3HBek>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

dass die deutsche Strafjustiz dem politischen Narrativ und den Leitmedien folgt und nach diesem auch urteilt. Und genau dadurch verkehrt sich der positive Ansatz des Gesetzes in das absolute Gegenteil. Denn in der Vergangenheit wurden manche Länder, die an kriegerischen Auseinandersetzungen beteiligt waren, durch die Leitmedien manipulativ dä-

monisiert und andere zu wahren Heilsbringern stilisiert. Diese Heilsbringer konnten es sich sogar leisten, menschenverachtende Waffen wie Napalm oder Uranmunition einzusetzen und ganze Gebiete flächendeckend zu bombardieren, ohne dass man es ihnen negativ aus-gelegt hätte. Also aufgepasst! [6]

Ein vernichtendes Signal gesendet

pg. Ende Oktober 2022 hat die Europäische Union gemeinsam mit den G7-Ländern einen Marshallplan für den Wiederaufbau der Ukraine auf den Weg gebracht, so hieß es im Spiegel. Eine von Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) und EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen geleitete Expertenkonferenz in Berlin gab das Startsignal für ein solches Programm. Beide Politiker haben in Berlin eine Geberkonferenz für den Wiederaufbau der Ukraine organisiert.

Das bedeutet aber, dass man dafür kein eigenes Geld nimmt, sondern das im Westen im Zuge der Russland-Sanktionen eingefrorene russische Geld konfisziert und für den Wiederaufbau der Ukraine verwendet wird. Dies sendet ein vernichtendes Signal in die Welt. Welcher ausländische Investor wird zukünftig wohl noch in westliche Staatsanleihen oder Wirtschaft investieren, wenn die Gefahr besteht, dass das Geld konfisziert werden kann? [8]

Sogar Pfizer widerlegt das Coronanarrativ

pg. Aufgrund des Narrativs, die Covid-19 Impfung würde die Verbreitung von Covid eindämmen, wurden vielerlei Maßnahmen beschlossen, die die Bevölkerung dazu drängte, sich impfen zu lassen. Mitte Oktober machte nun Janine Small, eine Pfizer-Vertreterin, im EU-Parlament die Aussage, dass der Covid-19-Impfstoff überhaupt nicht auf die Übertragbarkeit von COVID-19 getestet wurde. Eine Woche zuvor gestand Pfizer-CEO, Albert Bourla, der Impfstoff wäre ohne

den verantwortlichen Coronavirus entwickelt worden. Statt mit einem Virus wurde mit einer digitalen Gensequenz gearbeitet, die man am Computer konstruierte und die ausschließlich in der Theorie existiere. Die offizielle Version, dass die Covid-Impfung das Corona-Virus eindämmen würde, wurde von Pfizer-Mitarbeitern damit widerlegt. Entpuppt sich die offensichtlich inszenierte Corona-Krise damit nicht als Lügennetz? [10]

Abstimmung gegen Russland – ein Trugbild der Medien

ham. Am 12.10.22 fand in New York eine Abstimmung der UN-Vollversammlung mit dem Ziel, die Volksabstimmungen in der Ostukraine und die „völkerrechtswidrigen Annexionen Russlands“ zu verdammen, statt. 143 der 193 Mitglieder stimmten für eine entsprechende Resolution, 5 Länder votierten dagegen, 35 enthielten sich. Die westliche Medienwelt sprach daraufhin von einer „historischen Mehrheit“, die „Moskaus Annexionen“ in „internationaler Einigkeit“ verurteilt habe. Anders als Russland stehe die Ukraine nicht alleine da. Bei einem genaueren Blick auf die tatsächliche Größe der „historischen Mehrheit der Weltgemeinschaft“ ergibt sich jedoch eine gegenteilige Gewichtung. Denn zählt man ein-

mal ganz nüchtern die Bevölkerungszahlen der Staaten zusammen, die Russland ausdrücklich nicht verdammt haben – darunter auch so volksstarke Nationen wie Indien, China, Pakistan, Äthiopien oder Tansania – ergibt sich eine Totalsumme von 4,1 Milliarden Menschen. Das ist bei einer Gesamtweltbevölkerung von derzeit 7,98 Mrd. bereits mehr als die Hälfte. Zählt man noch die Staaten hinzu, die der Verdammungs-Abstimmung gegen Russland ferngeblieben waren wie z.B. der Iran, wird deutlich, dass die vielbeschworene „historische Mehrheit“ und die „völlige Isolation Russlands“ wieder einmal eine Falschdarstellung der westlichen Leitmedien ist. [7]

„Gesundheits“-Diktatur

pg. Im Oktober 2022 kündigte die Weltgesundheitsorganisation (WHO) an, ihre Kräfte mit der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO), dem *Umweltprogramm der Vereinten Nationen* (UNEP) und der *Weltorganisation für Tiergesundheit* (WOAH) zu bündeln. Diese Initiative wurde mit dem Namen *One Health Joint Plan of Action* angekündigt und soll globalistische Organi-

sationen machtvoll zu einer Weltgesundheitsvorsorge zusammenfassen. Geplant ist ein Leitfadenzu entwickeln für die Länder, internationale Partner wie zivilgesellschaftliche Organisationen, Berufsverbände, Hochschulen und Forschungseinrichtungen. Dieser Zusammenschluss birgt die Gefahr, dass hier eine globale Supermacht entsteht, in der eine individuelle Behandlungsmethode nicht mehr möglich sein wird. [9]

Schlusspunkt •

Wie im letzten Artikel zu sehen war, lässt sich die Wahrheit nicht dauerhaft unterdrücken. Abraham Lincoln äußerte sich dazu bei dem Milwaukee Daily Journal 1886 auf folgende Weise: „Man kann einen Teil des Volkes die ganze Zeit täuschen und das ganze Volk einen Teil der Zeit. Aber man kann nicht das gesamte Volk die ganze Zeit täuschen.“ Wenn die Wahrheit zwar ans Licht kommt, aber die Medien sie nicht verbreiten, ist sie nur wenigen zugänglich. Geben Sie deshalb diese Ausgabe an Menschen in ihrem Bekanntenkreis weiter, damit diese Gegenstimme auch in weiten Teilen der Bevölkerung ankommt.

Die Redaktion (pg.)

Quellen: [6] <https://bit.ly/3Egr2fU> | <https://bit.ly/3GqhaCC> [7] www.aljazeera.com/news/2022/10/13/un-condemns-russias-annexations-in-ukraine-how-countries-voted | <https://www.anti-spiegel.ru/2022/still-und-heimlich-eingefuehrt-das-ende-der-meinungsfreiheit-in-deutschland/> | <https://de.wikipedia.org/wiki/Indien> [8] www.spiegel.de/ausland/russland-ukraine-krieg-g7-und-eu-bringen-in-berlin-marshallplan-fuer-die-ukraine-auf-den-weg-a-42c9e369-0d30-4c40-89c3-22982a85b83f [9] <https://uncutnews.ch/who-versammelt-vier-globale-supermaechte-mit-dem-one-health-plan/> [10] www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus/faq-covid-19-impfung.html | www.legitim.ch/post/pfizer-liefert-die-best%C3%A4tigung-die-einf%C3%BChrung-des-impfpasses-war-ein-schwerer-betrug

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 19.11.22 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktionsadresse: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT, LET – weitere auf Anfrage Abonnentenservice: www.s-und-g.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen</p>
<p> www.anti-zensur.info</p>	<p> www.panorama-film.ch</p>	<p> www.agb-antigenozidbewegung.de</p>